

Die Katastrophe verhindern: Prävention schützt Leben!

*Spenden Sie für die Menschen
am Vulkan Chaparrastique!*



16 Euro kostet eine Saatgutmischung zum Gemüseanbau pro Person.

80 Euro kostet ein Schutzdamm gegen Schlammlawinen und Erdbeben.

260 Euro kostet ein fünftägiger Radioworkshop für 42 Jugendliche.

INKOTA
netzwerk e.V.



INKOTA-netzwerk e.V.
Konto 155 500 0010
KD-Bank, BLZ 350 601 90
Spendenstichwort: **OIKOS1**



Das DZI-Spendensiegel bestätigt INKOTA einen sparsamen und transparenten Umgang mit Spendengeldern.



„El Salvador leidet schon heute unter den **Folgen der Erderwärmung**, eine wachsende Zahl von Naturkatastrophen ist die Folge: Immer stärker bedrohen Tropenstürme und Hurrikane, Schlammlawinen, Erdbeben und Überschwemmungen die Menschen in meiner Heimat. Etwas dagegen zu unternehmen, gehört in El Salvador zu den **zentralsten Herausforderungen der Gegenwart**. Auch deshalb ist das Engagement von INKOTA und seinen Partnerorganisationen in diesem Bereich enorm wichtig und **unbedingt unterstützenswert**.“



Anita Cristina Escher Echeverría, Botschafterin El Salvadors in Deutschland

Schutz für die Menschen in El Salvador!

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in einer Zeit der Katastrophen: Die Folgen von Naturgewalten – ob durch den **Klimawandel** verursacht oder nicht – sind fürchterlich. Doch sie können eingedämmt werden. Katastrophen-Prävention heißt hier das Zauberwort. Die INKOTA-Partnerorganisation OIKOS hat das längst erkannt. Seit Jahren zählt OIKOS zu den **aktivsten Organisationen El Salvadors** im Bereich der Katastrophen-Prävention. Und das in einer Region, in der die Menschen sozial und ökologisch besonders verwundbar sind: am Vulkan Chaparrastique im Osten des Landes.

An der Südwestflanke des Vulkans baut OIKOS Dämme zum **Schutz vor Schlammlawinen** und bringt Baumsetzlinge in die Erde, um der Erosion mittel- und langfristig keine Chance zu lassen. Darüber hinaus werden auf einer Länge von 6,5 Kilometern Hecken gepflanzt und Gräben ausgehoben – alles Maßnahmen, die sich in jüngster Vergangenheit ausgezahlt haben: Die Auswirkungen des Tropensturms „Agatha“ im Frühsommer 2010 sind in der Region dank der Präventionsarbeit von OIKOS **weniger verheerend** ausgefallen als bei vergleichbaren Stürmen zuvor.

Darüber hinaus beeindruckt der umfassende Projektansatz: Neben der Katastrophen-Prävention fördert OIKOS den kleinbäuerlichen Obst- und Gemüseanbau im Sinne einer **ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft** und sensibilisiert Jugendliche mit Radioworkshops für Katastrophen-Prävention und den Umweltschutz.

Einige Beispiele, was Ihre Spende konkret bewirkt:

- **16 Euro** kostet eine Saatgutmischung zum Gemüseanbau pro Person.
- **80 Euro** kostet ein Schutzdamm gegen Schlammlawinen und Erdbeben.
- **260 Euro** kostet ein fünftägiger Radioworkshop für 42 Jugendliche.

Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen am Chaparrastique ohne Angst vor der Katastrophe leben können. **Helfen auch Sie dabei mit!**

Herzliche Grüße

Arndt von Massenbach
Geschäftsführer INKOTA-netzwerk

P.S.: Vielleicht ist das Projekt auch für Ihre Freundinnen und Freunde, Verwandten oder Kolleginnen und Kollegen interessant? Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage noch weitere Flyer zu. Melden Sie sich einfach bei uns!

